

Unterzeichnet.

Der endgültige Friedensvertrag in Mexico.

Diaz verläßt das Land.

Will seiner Heimath für immer den Rücken kehren und gedenkt sich vorläufig in Frankreich nieder zu lassen.

Quarez, Mexico, 22. Mai. Gestern Abend um 10 Uhr wurde hier auf dem Haupt-Eingang des Zollamts, führenden breiter Treppe genau an derselben Stelle, wo vor etwa einem Jahre Präsident Taft und Präsident Diaz zusammen trafen und Höflichkeitshandlungen austauschten, von den von der Regierung Mexicos und den Rebellen ernannten Friedenscommissären ein Vertrag unterzeichnet, laut welchem der Frieden in Mexico gesichert ist.

Quarez, Mexico, 22. Mai. Richter Carbajal, der von der mexicanischen Regierung ernannter Friedenscommissar, befand sich heute in der denkbar heitersten Stimmung, weil es ihm gelungen, einen Friedensvertrag zu Stande zu bringen, nachdem es wiederholt geschehen, als ob dieses niemals möglich sein würde.

Budapest, Ungarn, 22. Mai. Das Internationale Comité für die Olympischen Spiele tritt morgen hier in der königlichen Akademie der Wissenschaften zusammen.

Mit dem Dampfer Venezia schied gestern Cardinal Gibbons von Baltimore an den Papst die als Peterpenning gesammelte Spende von \$35,000.

William Busch, einer der am Samstag aus dem Zuchthaus entlassenen Sträflinge, wurde gestern in Ellwood, zwölf Meilen südlich von Joliet, eingefangen.

Sat überrascht.

Kaiser und König sind in Unfrieden geschieden.

Feistiger Wortstreit.

König George kehrt seinem Vetter und kaiserlichen Onkel nach einem Wortstreit auf dem Bahnhof den Rücken. Eine heftige und summe Verbeugung sein einziger Scheidegruß.

London, 22. Mai. Der Besuch des deutschen Kaiserpaars, der mit einer so herzlichen Empfang begann, eine Reihe von glänzenden Festlichkeiten und Volksdemonstrationen brachte und ein neues, besseres Verhältnis zwischen England und Deutschland anzubahnen schien, hat, nach der Angabe des "Morning Journal", bei der Abfahrt der hohen deutschen Gäste einen ganz unerwarteten Abbruch gefunden.

Budapest, Ungarn, 22. Mai. Das Tagesgespräch bildet ein sensationelles Vorkommnis, das in dem grenzenlosen Leichtsinne dreier Leutnants seinen Ursprung gehabt und für einen der jungen Militärs einen verhängnisvollen Ausgang genommen hat.

New York, 20. Mai. In dem hiesigen Bundesgericht hat gestern die Regierung gegen eine Anzahl von Firmen und einzelne Personen, die angeblich den Holztruff bilden, ein Verfahren anhängig gemacht.

Bundes senator Cullom von Illinois wird im Herbst dieses Jahres unter dem Titel "Persönliche Reminiscenzen" ein Buch heraus geben.

Gegen Holztruff.

Wird im Bundesgericht zu New York verklagt.

Verletzung des Shermangesetzes

Eine große Anzahl von Holzgeschäften des Ostens mit ihren Beamten und Directoren in der Anklagegedrucht namhaft gemacht - Vertreter der Bundesregierung, die das Beweismaterial gesammelt haben, auf Grund dessen die Klage erhoben wurde.

New York, 20. Mai. In dem hiesigen Bundesgericht hat gestern die Regierung gegen eine Anzahl von Firmen und einzelne Personen, die angeblich den Holztruff bilden, ein Verfahren anhängig gemacht.

Die "Lumber Dealers' Association", von Connecticut, A. Schumater, Waterbury, Conn.; J. A. Lines, Ansonia, Conn.; Louisa Mansfield, New Haven, Conn., ihre Beamten und zwölf Directoren.

Die "Lumber Dealers' Association", von Rhode Island, A. S. Baughn, Willard D. Lansing und G. Waldo Parrott, Providence, Beamte und außerdem acht Directoren.

Die "Retail Lumbermen's Association" von Baltimore, Henry P. Duder, Harry J. Matthews und George H. Boehlmann, von Baltimore, Beamte und außerdem sieben Directoren.

George A. Smoot, von Ashburn Park, N. J.; A. R. Bennett, J. F. Glasby und J. M. Keilly, alle von Newark, N. J., Beamte der "New Jersey Lumber Protective Association" und zwei und zwanzig Mitglieder.

Zum Selbstmord getrieben.

New York, 20. Mai. Oberst Henry D. Seiza, der den Bürgerkrieg in der Armee der Conföderirten mitgemacht hat, und während der letzten dreißig Jahre eine bekannte Persönlichkeit an Wall Straße war, beging gestern hier im Central Park Selbstmord, indem er sich erschoss.

Schiedsgerichts-Vertrag.

"Tägliche Rundschau" in Berlin nennt ihn rückgratlos.

Ein uralter Gedanke.

Berlin, 20. Mai. Der amerikanische Schiedsvertrags-Vorschlag, dessen Entwurf als Grundlage diplomatischer Verhandlungen in Washington von Staatssekretär Anor den Botschaftern von Großbritannien und Frankreich unterbreitet worden ist, wird hier auf das lebhafteste besprochen.

Werden hoch geehrt.

Prinz Heinrich veranlaßt Gartenfest für amerikanische Offiziere.

Feuerbestattungsvorlage.

Berlin, 20. Mai. Im preussischen Abgeordnetenhaus wurde heute die vielbesprochene Feuerbestattungsvorlage mit einer Mehrheit von 18 Stimmen angenommen.

Wer ist überrascht?

Neu York, 20. Mai. Vor einer Anzahl von Jahren führte gestern Dr. Alfred J. Fox in dem hiesigen St. Mark's-Hospital ein interessantes Experiment aus.

Hughes als Candidat.

Washington, 20. Mai. Nach einem gestern hier bekannt gemachten Gerücht haben die Führer der realistischen Elemente in der republikanischen Partei mit den Insurgenten und Fortschrittler einen Compromiß getroffen, laut welchem Ober-Bundesrichter Charles E. Hughes von der republikanischen Partei als Präsidentschafts-Candidat nominirt werden soll.

Werden häufig verfehlt.

Berlin, 20. Mai. Eine soeben bekannt gegebene Cabinetsordre des Kaisers verfügt, daß die Offiziere in den Garnisonen an der Grenze häufig verfehlt werden.

Bier verunglückt.

Ein Minister getödtet, ein anderer schwer verletzt.

Bei Jhy les Moulinaux.

Paris, 22. Mai. Ein furchtbares Unglück ereignete sich gestern auf dem Flugfelde bei Jhy les Moulinaux, wo der französische Finanzminister Henri Berthelet getödtet wurde, und der Premierminister Frankreichs, Antoine Emmanuel Ernest Monis, sein Sohn Antoine und der große und bekannte Schuppator der Aviation in Frankreich, Henri Deutsch de la Meurthe, schwere Verletzungen davon trugen.

Wieder in Berlin.

Berlin, 22. Mai. Der amerikanische Botschafter Dr. David Janne Hill ist in Begleitung seiner Tochter gestern hier angekommen und von Mitgliedern der Botschaft am Bahnhof erwartet worden.

Lud Primadonna ein.

Berlin, 22. Mai. Dem Prinzen Heinrich von Preußen hat das musizliebende Publikum der Reichshauptstadt es zu verdanken, daß schon in den nächsten Tagen die Primadonna Lillian Nordica nach langer Pause wieder daselbst auftreten wird.

Cincinnatiatier Wirthe.

Cincinnati, 22. Mai. Der hiesige Wirtshausverband hat an Polizeichef Jackson das Gekind gerichtet, dafür Sorge zu tragen, daß Kinder in Zukunft keine Wirtshäuser mehr betreten können.

Polizeichef soll Minderjährige aus den Wirtshäusern fernhalten.

Paris, 22. Mai. Präsident Fallieres verfügte, daß Herr Gruppé, Minister für Auswärtige Angelegenheiten, vorläufig die Geschäfte des Kriegsdepartements übernehmen soll.

Bei Jhy les Moulinaux.

Paris, 22. Mai. Ein furchtbares Unglück ereignete sich gestern auf dem Flugfelde bei Jhy les Moulinaux, wo der französische Finanzminister Henri Berthelet getödtet wurde, und der Premierminister Frankreichs, Antoine Emmanuel Ernest Monis, sein Sohn Antoine und der große und bekannte Schuppator der Aviation in Frankreich, Henri Deutsch de la Meurthe, schwere Verletzungen davon trugen.

Wettfahrt nach Madrid aufstieg, mit seinem Aeroplan verunglückte, trat heute die Fahrt an und gelangte in 3 Stunden und 39 Minuten nach der 279 Meilen von Jhy les Moulinaux entfernten Stadt Angoulême.

Paris, 22. Mai. Präsident Fallieres verfügte, daß Herr Gruppé, Minister für Auswärtige Angelegenheiten, vorläufig die Geschäfte des Kriegsdepartements übernehmen soll.

Berlin, 22. Mai. Der amerikanische Botschafter Dr. David Janne Hill ist in Begleitung seiner Tochter gestern hier angekommen und von Mitgliedern der Botschaft am Bahnhof erwartet worden.

Wieder in Berlin.

Berlin, 22. Mai. Der amerikanische Botschafter Dr. David Janne Hill ist in Begleitung seiner Tochter gestern hier angekommen und von Mitgliedern der Botschaft am Bahnhof erwartet worden.

Paris, 22. Mai. Ein furchtbares Unglück ereignete sich gestern auf dem Flugfelde bei Jhy les Moulinaux, wo der französische Finanzminister Henri Berthelet getödtet wurde, und der Premierminister Frankreichs, Antoine Emmanuel Ernest Monis, sein Sohn Antoine und der große und bekannte Schuppator der Aviation in Frankreich, Henri Deutsch de la Meurthe, schwere Verletzungen davon trugen.

Berlin, 22. Mai. Der amerikanische Botschafter Dr. David Janne Hill ist in Begleitung seiner Tochter gestern hier angekommen und von Mitgliedern der Botschaft am Bahnhof erwartet worden.

Lud Primadonna ein.

Berlin, 22. Mai. Dem Prinzen Heinrich von Preußen hat das musizliebende Publikum der Reichshauptstadt es zu verdanken, daß schon in den nächsten Tagen die Primadonna Lillian Nordica nach langer Pause wieder daselbst auftreten wird.

Cincinnatiatier Wirthe.

Cincinnati, 22. Mai. Der hiesige Wirtshausverband hat an Polizeichef Jackson das Gekind gerichtet, dafür Sorge zu tragen, daß Kinder in Zukunft keine Wirtshäuser mehr betreten können.

Polizeichef soll Minderjährige aus den Wirtshäusern fernhalten.

Paris, 22. Mai. Präsident Fallieres verfügte, daß Herr Gruppé, Minister für Auswärtige Angelegenheiten, vorläufig die Geschäfte des Kriegsdepartements übernehmen soll.

Bei Jhy les Moulinaux.

Paris, 22. Mai. Ein furchtbares Unglück ereignete sich gestern auf dem Flugfelde bei Jhy les Moulinaux, wo der französische Finanzminister Henri Berthelet getödtet wurde, und der Premierminister Frankreichs, Antoine Emmanuel Ernest Monis, sein Sohn Antoine und der große und bekannte Schuppator der Aviation in Frankreich, Henri Deutsch de la Meurthe, schwere Verletzungen davon trugen.